SSR CSA Schweizerischer Seniorinnen- und Seniorenrat
Conseil suisse des aînés
Consiglio svizzero degli anziani

Bern, 6. November 2026

Medienmitteilung

Finanzierung der 13. AHV-Rente: SSR sagt Ja

Der Seniorinnen- und Seniorenrat SSR befürwortet die Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozent, um die Finanzierung der 13. AHV-Rente zu sichern. Ihn überzeugen die moderate Erhöhung und die solidarische Ausrichtung der Vorlage. Das Stimmvolk wird Ende November darüber abstimmen.

Der SSR spricht sich für die Vorlage aus, über die das Schweizer Stimmvolk am 29. November abstimmt, und befürwortet damit die Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozent. So kann die Finanzierung der 13. Rentenzahlung langfristig gesichert, aber auch die finanzielle Situation der AHV gestärkt werden. «Die Anpassung der Mehrwertsteuer ist ein pragmatischer Ansatz, um die zusätzlichen Ausgaben zu finanzieren», ist Esther Waeber-Kalbermatten, Co-Präsidentin des SSR überzeugt.

Solidarische Finanzierung

Wichtig ist dem SSR aber auch, dass die finanzielle Mehrbelastung nicht von einer einzelnen Bevölkerungsgruppe getragen werden muss: «Über die Erhöhung der Mehrwertsteuer beteiligen sich alle, auch die ältere Generation», hält SSR-Co-Präsident Reto Cavegn fest. Wichtig sei, die AHV und die 13. Rentenzahlung langfristig auf eine solide und sichere Finanzierung zu stellen. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer trägt einen Teil bei und beruht auf der Generationensolidarität.

Dem SSR ist es auch wichtig, dass nach dem langen und intensiven Seilziehen im Parlament nun eine Lösung auf dem Tisch ist. Denn bereits in diesem Dezember soll die zusätzliche Rate ausbezahlt werden. Auch wenn das Stimmvolk am 29. November die Vorlage annimmt, dauert es voraussichtlich noch ein Jahr, bis sie in Kraft tritt.

Weitere Auskünfte:
Esther Waeber-Kalbermatten, Co-Präsidentin 079 248 07 80
Reto Cavegn, Co-Präsident 079 401 35 33

Der Schweizerische Seniorinnen- und Seniorenrat SSR vertritt die wirtschaftlichen und sozialen Anliegen der älteren Menschen gegenüber Bund, Verbänden, Institutionen, Medien und Öffentlichkeit. Der SSR bildet sich aus Mitgliedern des Schweizerischen Verbandes für Seniorenfragen (SVS) und der Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz (VASOS).